

## **Opgang, 5 januari 2025**

### **Teksten**

#### **1. Johann Crüger, Wie schön leuchtet der Morgenstern**

Wie schön leuchtet der Morgenstern  
Voll Gnad und Wahrheit von dem Herrn,  
[Du]<sup>1</sup> süße Wurzel Jesse.  
Du Sohn Davids aus Jakobs Stamm,  
Mein König und mein Bräutigam,  
Hast mir mein Herz besessen.  
Lieblich, freundlich, Schön und herrlich,  
Groß und ehrlich, Reich an Gaben,  
Hoch und sehr prächtig erhaben.

Zwingt die Saiten in Cythara  
Und laßt die süße Musica  
Ganz Freudenreich erschallen,  
Daß ich möge mit Jesulein,  
Dem wunderschönen Bräutigam mein

In steter Liebe wallen.  
Singet, springet, jubiliert,  
Triumphieret, dankt dem Herren;  
Groß ist der König der Ehren.

Wie bin ich doch so herzlich froh,  
Daß mein Schatz ist das A und O.  
Der Anfang und das Ende!  
Er wird mich doch zu seinem Preis  
Aufnehmen in das Paradeis,  
Des klopf' ich in die Hände.  
Amen! Amen!  
Komm, du schöne Freudenkrone,  
Bleib nicht lange,  
Deiner wart' ich mit Verlangen!

#### **2. Michael Praetorius, Ein Kind geboren zu Bethlehem**

Ein Kind geboren zu Bethlehem  
Des freuet sich Jerusalem,  
Alleluja.

Hier leit es in dem Krippelein  
Ohn Ende ist die Herrschaft sein.  
Alleluja.

Die König aus Saba kamen dar

Gold, Weihrauch, Myrrhen brachten sie dar.  
Alleluja.

Sie gingen in das Haus hinein,  
und grüßten das Kind und die Mutter sein.  
Alleluja.

Lob sey der heylgen Dreyfaltigkeit,  
nun und in alle Ewigkeit,  
Alleluja.

#### **3 -09, Cantate BWV 65 van Johann Sebastian Bach geschreven voor zondag Epifanie: Sie werden aus Saba alle kommen**

##### **3. Koor**

Sie werden aus Saba alle kommen,  
Gold und Weihrauch bringen  
und des Herren Lob verkündigen.

##### **4. Koraal**

Die Kön'ge aus Saba kamen dar,  
Gold, Weihrauch, Myrrhen brachten sie dar,  
Alleluja!

**Vervolg op pagina 2**

**5. Recitatief (Bas)**

Was dort Jesaias vorhergesehen,  
das ist zu Bethlehem geschehn.  
Hier stellen sich die Weisen  
bei Jesu Krippen ein  
und wollen ihn als ihren König preisen.  
Gold, Weihrauch, Myrrhen sind  
die köstlichen Geschenke,  
womit sie dieses Jesuskind  
zu Bethlehem im Stall beehren.  
Mein Jesu, wenn ich itzt an meine Pflicht gedenke,  
muß ich mich auch zu deiner Krippen kehren  
und gleichfalls dankbar sein:  
Denn dieser Tag ist mir ein Tag der Freuden,  
da du, o Lebensfürst,  
das Licht der Heiden  
und ihr Erlöser wirst.  
Was aber bring ich wohl, du Himmelskönig?  
Ist dir mein Herze nicht zuwenig,  
so nimm es gnädig an,  
weil ich nichts Edlers bringen kann.

**06. Aria (Bas)**

Gold aus Ophir ist zu schlecht,  
weg, nur weg mit eitlen Gaben,  
die ihr aus der Erden brecht!  
Jesus will das Herze haben.  
Schenke dies, o Christenschar,  
Jesu zu dem neuen Jahr!

**10. Coventry Carol, Lully, lulla, thou little tiny child**

Lully, lulla, thou little tiny child  
Bye bye, lully lullay

O sisters too  
How may we do  
For to preserve this day?  
This poor youngling  
For whom we do sing  
Bye bye, lully lullay!

Herod, the king  
In his raging

**11. Liedboek 510, O kerstnacht, schooner dan de dagen**

O, kerstnacht schoner dan de dagen  
Hoe kan Herodes 't licht verdragen  
Dat in uw duisternisse blinkt  
En wordt gevierd en aangebeden  
Zijn hoogmoed luistert naar geen reden  
Hoe schel die in zijn oren klinkt

Hij poogt d' onnooz'le te vernielen  
Door 't moorden van onnooz'le zielen  
En wekt een stad en land geschrei

**07. Recitatief (Tenor)**

Verschmähe nicht, du, meiner Seele Licht,  
mein Herz, das ich in Demut zu dir bringe.  
Es schließt ja solche Dinge  
in sich zugleich mit ein,  
die deines Geistes Früchte sein.  
Des Glaubens Gold, der Weihrauch des Gebets,  
die Myrrhen der Geduld sind meine Gaben,  
die sollst du, Jesu, für und für  
zum Eigentum und zum Geschenke haben.  
Gib aber dich auch selber mir,  
so machst du mich  
zum Reichsten auf der Erden;  
denn, hab ich dich, so muß  
des größten Reichtums Überfluß  
mir dermaleinst im Himmel werden.

**08. Aria (Tenor)**

Nimm mich dir zu eigen hin,  
nimm mein Herze zum Geschenke.  
Alles, alles, was ich bin,  
was ich rede, tu und denke,  
soll, mein Heiland, nur allein  
dir zum Dienst gewidmet sein.

**09. Koraal**

Ei nun, mein Gott, so fall ich dir  
getrost in deine Hände.  
Nimm mich und mach es so mit mir  
bis an mein letztes Ende,  
wie du wohl weißt, daß meinem Geist  
dadurch sein Nutz entstehe,  
und deine Ehr je mehr und mehr  
sich in mir selbst erhöhe.

Charged he hath this day  
His men of might  
In his own sight  
All young children to slay

That woe is me  
Poor child for thee!  
And ever morn and day  
For thy parting  
Neither say nor sing  
Bye bye, lully lullay!

In Bethlehem en op de akker  
En maakt de geest van Rachel wakker  
Die waren gaat door beemd en wei

Bedrukte Rachel schort dit waren  
Uw kind'ren sterven martelaren  
En eerstelingen van het zaad  
Dat uit uw bloed begint te groeien  
En heerlijk tot Gods eer zal bloeien  
En door geen tirannie vergaat